

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 25.02.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hutt
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.01.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 18.12.2013 und 12.02.2014	

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.1. | <p>Vertagung vom 21.01.2014
 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO
 Hundewiese im Nordpark
 hinzugezogen:
 Einwohnerin
 Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
 Vertreter Untere Denkmalschutzbehörde
 Vertreter Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und
 Archäologie</p> | 2357/13 |
| 5.1.1. | <p>Vertagung vom 21.01.2014
 Festlegung aus der öff. Sitzung des Stadtrates vom
 18.12.2013, TOP 3.2, DS 2357/13 - Nachfragen
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
 hinzugezogen: Vertreter Untere Denkmalschutzbehörde
 Vertreter Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und
 Archäologie</p> | 0032/14 |
| 5.2. | <p>Vertagung vom 21.01.2014
 Hundewiese im Nordpark
 Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
 und Verkehr
 Vertreter Untere Denkmalschutzbehörde
 Vertreter Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und
 Archäologie</p> | 2381/13 |
| 5.3. | <p>Toiletten Bürgerhaus Schmira
 BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt</p> | 2402/13 |
| 5.4. | <p>Hochwasserschutz
 BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt</p> | 0167/14 |
| 5.5. | <p>Zufahrt zum Bahnhof Erfurt-Bischleben
 BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
 und Verkehr</p> | 0171/14 |
| 5.6. | <p>Reinigung von Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerweh-
 ren
 BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicher-
 heit und Sport</p> | 0174/14 |

6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **2480/12**
11.12.2012 - TOP 5.1. ... Erneute Berichterstattung zum
Maßnahmepaket zur Förderung des Ehrenamtes "Feuer-
wehr-/frau" (DS 2500/11)
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport

7. Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-**
Nummer

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Als neue sachkundige Bürgerin wurde Frau Birgit Happ begrüßt.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
21.01.2014**

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

5. **Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom
18.12.2013 und 12.02.2014**

5.1. **Vertagung vom 21.01.2014**
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO
Hundewiese im Nordpark
hinzugezogen:
Einwohnerin
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Vertreter Untere Denkmalschutzbehörde
Vertreter Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologie

2357/13

Die TOP 5.1., 5.1.1. sowie 5.2. wurden gemeinsam beraten.

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., entschuldigte die eingeladene Einwohnerin, die aus dienstlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Er brachte sein Unverständnis zum Ausdruck, dass es aus denkmalschutzrechtlicher Sicht keinerlei Möglichkeiten für eine kleine Barriere/Einzäunung laut Gartendenkmalverordnung gibt, aber bei der BUGA dies keine Rolle spielt. Er informierte u.a. über die mit der unteren Denkmalbehörde geführten Gespräche und die Diskussion im Bau- und Verkehrsausschuss. Dort habe der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herr Spangenberg, zugesagt, dass er mit den Hundehaltern sich in Verbindung setzen werde. Des Weiteren wies er auf das Gefährdungspotential für die Verkehrsteilnehmer hin.

Protokollarisch bat Herr Metz, Fraktion SPD, Nachfolgendes festzuhalten:

Das Thema Hundewiese und BUGA sollte man trennen. Bei der BUGA handelt es sich um einen temporären Zaun für 6 Monate, der dann wieder abgebaut wird.

Die Vertreterin des Bauamtes entschuldigte den Vertreter des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie und betonte, dass durch beide Ämter eine Abwägung erfolgt sei, die zu dieser Entscheidung führte, und zitierte denkmalschutzrechtliche Prinzipien.

An der Diskussion nahmen teil:

- Herr Hutt, Ausschussvorsitzender: Große bauliche Veränderungen, z.B. beim Nordbad bisher möglich,
- Herr Richter, Fraktion CDU: keine Einzäunung, sondern mögliche Barriere durch Buschwerk, z.B. Rosen,
- Herr Metz: mögliche Alternativen, Erweiterungsfläche Nordpark bezüglich alter Kläranlage.

Drucksache 0489/14	Herr Götze, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit, schlug vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, um das Gesprächsergebnis des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr mit den Hundehaltern abzuwarten. Der Hinweis zur eingeschränkten Verkehrssicherheit wurde dankend aufgegriffen, Vorkommnisse sollten geprüft werden. T.: 01.04.2014 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr/Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit
-----------------------	---

Die Ausführungen der Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes bezüglich möglicher Erweiterungsflächen und deren Hinweis auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Festlegung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt¹ wurden zur Kenntnis genommen.

Den Vorschlag von Herrn Götze aufgreifend schlug der Ausschussvorsitzende die Vertagung vor. Dazu erhob sich kein Widerspruch.

vertagt

- 5.1.1. **Vertagung vom 21.01.2014** **0032/14**
Festlegung aus der öff. Sitzung des Stadtrates vom
18.12.2013, TOP 3.2, DS 2357/13 - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Vertreter Untere Denkmalschutzbehörde
Vertreter Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologie

siehe TOP 5.1.

vertagt

¹ redaktioneller Hinweis:

Drucksache 0218/14 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 21.01.2014 zum TOP 5.2;
hier: Hundewiese im Nordpark

- 5.2. **Vertagung vom 21.01.2014** 2381/13
Hundewiese im Nordpark
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Vertreter Untere Denkmalschutzbehörde
Vertreter Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

siehe TOP 5.1.

vertagt

- 5.3. **Toiletten Bürgerhaus Schmira** 2402/13
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Im Auftrag der Fragestellerin führte Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., aus, dass aus ihrer Sicht die Beantwortung nicht befriedigend sei. Von den 3 Fragen seien nur 2 beantwortet worden. Ihr lägen Informationen vor, dass bei Sportveranstaltungen die Toiletten nicht zugänglich seien. Sie bat um ein unkompliziertes Verfahren.

An der nachfolgenden Diskussion nahmen Herr Götze, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit, Herr Metz, Fraktion SPD, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE. und Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn, Herr Wiegand, Fraktion SPD und Ortsteilbürgermeister Gottstedt, zu Verfahrensfragen, zu den bestehenden Möglichkeiten der Entgegennahme des Schlüssels und zur Problematik Sauberkeit und Reinigung, teil.

Auf die Fragen ging der Vertreter des Erfurter Sportbetriebes ein.

Drucksache 0490/14	<p>In Auswertung der Diskussion fasste der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, zusammen:</p> <p>Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Über das Ergebnis der Lösungsfindung aller Beteiligten (Erfurter Sportbetrieb/ Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung/ Amt für Ortsteile/ Ortsteilbürgermeister Schmira) ist der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung zu informieren. Dazu erfolgte kein Widerspruch.</p> <p>T.: 01.04.2014 V.: Erfurter Sportbetrieb/ Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung/ Amt für Ortsteile/ Ortsteilbürgermeister Schmira</p>
-------------------------------	---

vertagt

- 5.4. Hochwasserschutz 0167/14
BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Nachfragen vom Fragesteller erfolgten keine.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Zufahrt zum Bahnhof Erfurt-Bischleben 0171/14
BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr

Auf Nachfrage von Herrn Hutt, Fraktion CDU, informierte der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes über den momentanen Stand: Es liegt ein Schreiben der Deutschen Bahn AG vor, indem der neue Grundstückseigentümer angeschrieben wurde. Der Sachverhalt wird weiter in den nächsten 14 Tagen beobachtet, und ggf. sich wieder mit der DBAG in Verbindung gesetzt.²

zur Kenntnis genommen

- 5.6. Reinigung von Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerweh- 0174/14
ren
BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit
und Sport

Der Fragesteller, Herr Hutt, informierte den Ausschuss über seine Beweggründe. Er gab zu Protokoll:

Dies sei ein grundsätzliches Problem und keine Selbstverständlichkeit. Zu Beginn seiner Tätigkeit als Generalstaatsanwalt in Thüringen musste er sein Büro selbst reinigen. Das war damals so. Nach 24 Jahren erfolgte eine Weiterentwicklung. Ehrenamtlich Tätige, die Pflichtaufgaben der Stadt wahrnehmen, dürfte nicht zugemutet werden, was bezahlten Mitarbeitern nicht auch zugemutet werde.

In ihren Redebeiträgen teilten Herr Metz, Fraktion SPD, Herr Götze, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit, Herr Frenzel, Fraktion SPD, mit das Problem sei an sie nicht herangetragen worden.

² redaktioneller Hinweis:

siehe Drucksache 0353/14 - Festlegung aus der öff Sitzung des StR vom 12.02.2014 zum TOP 7.2.7.
(DS 0171/14 - Nachfragen)

Auch dem Stadtfeuerwehrverband liegt keinerlei Beschwerde diesbezüglich vor, so der Vertreter des Stadtfeuerwehrverbandes auf die Nachfrage von Herrn Metz. Gegen das Rederecht erfolgte kein Widerspruch.

Der stellv. Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz informierte über die bisherigen einvernehmlichen Regelungen. Er sei überrascht von der dargestellten Problematik. Ihm seien keinerlei Beschwerden der Freiwilligen Feuerwehren zur bisherigen Verfahrensweise bekannt. Er erläuterte die bisherige Praxis.

Für den Fragesteller ist dies für den Moment erledigt. Er wird an die Wehren ein entsprechendes Schreiben richten.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 11.12.2012 - TOP 5.1. ... Erneute Berichterstattung zum Maßnahmenpaket zur Förderung des Ehrenamtes "Feuerwehr-/frau" (DS 2500/11) 2480/12**
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport

Herr Metz, Fraktion SPD, beantragte das Rederecht für den Vertreter des Stadtfeuerwehrverbandes. Dazu erfolgte kein Widerspruch.

Auf die Fragen von Herrn Frenzel, Fraktion SPD, Herrn Hutt, Ausschussvorsitzender, Herrn Metz, Fraktion SPD, Herrn Weißenborn, sachkundiger Bürger, zum Stand der Entwicklung der Atemschutzträger, zu möglichen Änderungen der Angebote hinsichtlich Sportmöglichkeiten, zur Altersstruktur, zur Einsatzfähigkeit an Wochenenden, zum Leistungsprofil, gingen die Vertreter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit, Herr Götze, ein.

Drucksache 0491/14	In Auswertung der Diskussion schlug der Ausschussvorsitzende vor, dass sich der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung mit den Maßnahmen im Maßnahmenpaket zur Förderung der Ehrenamtes "Feuerwehr-/frau" beschäftigt. Ziel sollte sein, dass das Paket optimiert wird hinsichtlich der Atemschutzträger. T.: 01.04.2014 V.: Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit
-------------------------------	--

Für den Einsatz und die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr sprach der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile seinen Dank aus.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

Die von Herrn Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., angesprochene Problematik Vermüllung auf den Wiesenhügel (Nettomarkt - Bürger haben sich bereits an die Verwaltung gewandt) wird durch den Beigeordneten für Bürgerservice und Sicherheit geprüft und ihm kurzfristig das Ergebnis mitgeteilt.

gez. Hutt
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in